

A black and white photograph showing a close-up of a Canon Epoca camera. The viewfinder is open on the left, revealing the internal prism and eyepiece. The lens barrel is prominent in the center, with various rings and markings. On the right side of the lens barrel, the text 'epoca', 'Canon Zoom Lens', '35-105mm 1:2.8-5.6', and 'Auto Zoom Flash GN.25-m/v' is visible. The background is a light, textured surface.

Canon epoca

epoca
Canon Zoom Lens
35-105mm 1:2.8-5.6
Auto Zoom Flash GN.25-m/v

BEDIENUNGSANLEITUNG
Deutsche Ausgabe

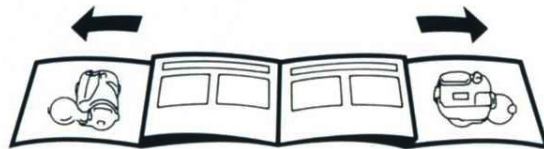
Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Canon Epoca! Das neue, revolutionäre Design dieser Kamera gibt den außergewöhnlichen Rahmen für eine Reihe hochattraktiver Funktionen. Ihr ergonomisch langgestrecktes Gehäuse beinhaltet ein 3fach-Zoomobjektiv mit einem extrem attraktiven Brennweitenbereich. Das in den Objektivdeckel eingebaute Hochleistungs-Autozoom-Blitzgerät erweitert diese Funktionen um eine bestechend neue Art zu fotografieren. Ein ebenso leistungsfähiges Autofokus-System garantiert stets gestochen scharfe Aufnahmen von nah bis fern.

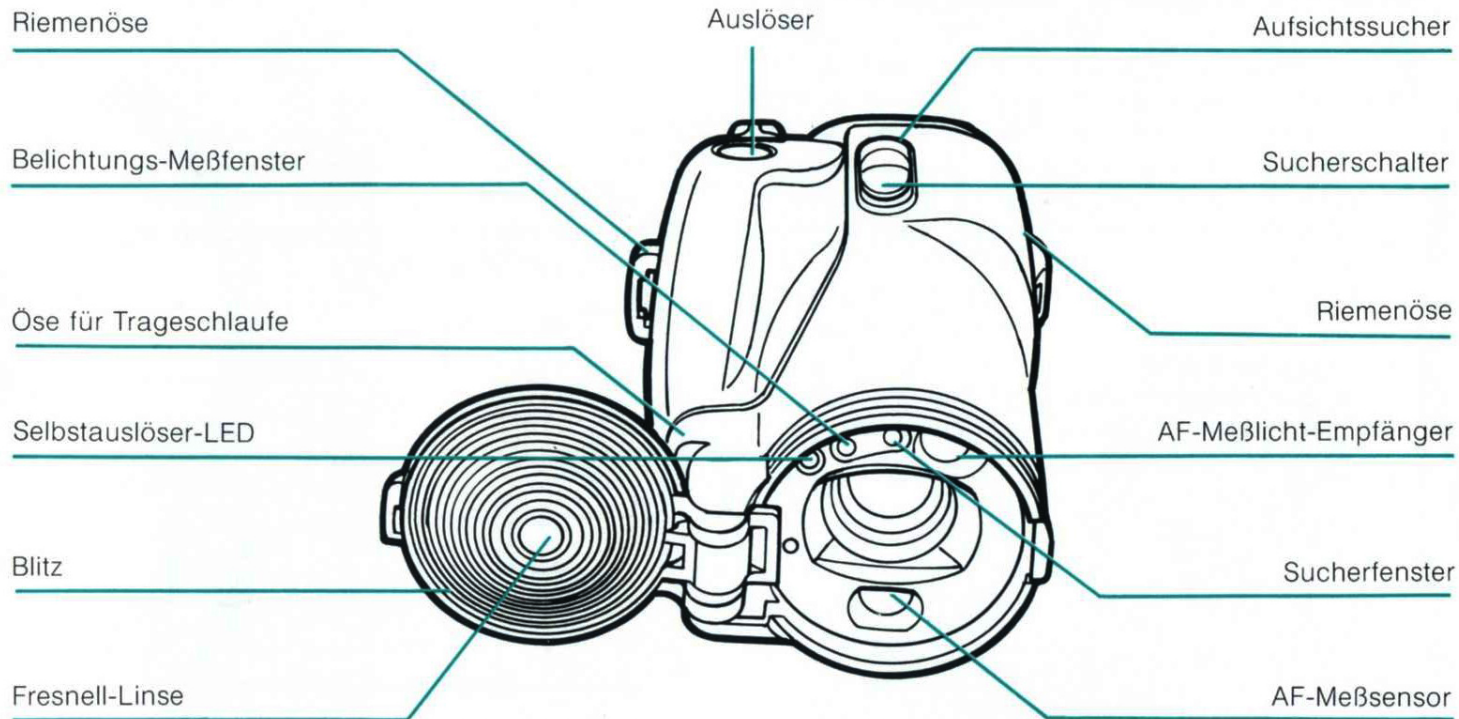
Diese und weitere fortschrittliche Eigenschaften geben der Epoca eine eindeutige Sonderstellung.

1. Lichtstarkes 3fach-Motor-Zoomobjektiv mit hoher Abbildungsleistung.
2. Leistungsstarkes Auto-Zoom-Blitzgerät, eingebaut in den Objektivdeckel (Leitzahl 12–25).
3. Aktives Hochleistungs-Autofokus-System.
4. Durchsichts- und Aufsichtssucher für höchsten Aufnahmekomfort aus jeder Perspektive.
5. Vollautomatischer Filmtransport (mit automatischer Filmeinfädelung).

Zum Lesen der Anleitung empfehlen wir das Ausklappen der vorderen und hinteren Umschlagseiten. Sie haben so stets die Teilebezeichnungen der Kamera vor Augen.



TEILEBEZEICHNUNGEN



Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	5
I. Aufnahmevorbereitungen	6
1. Anbringen der Trageschlaufe	6
2. Einlegen der Batterie	7
3. Batterieprüfung	9
4. Dioptrieneinstellung	11
5. Richtige Kamerahaltung	12
6. Verschlußauslösung	14
7. Brennweiteinstellung	15
8. LCD-Monitor-Anzeige	16
9. Einlegen des Films	18
II. Grundeinstellungen	21
1. Einschalten der Kamera	21
2. Aufnahme	22
(Einzelpunkt-Fokussierung)	27
3. Selbstauslöseraufnahmen	28
4. Entnahme des Films	29

III. Weitere Einstellungen	30
1. Wahl der Betriebsart	30
1) Blitz aus	31
2) Blitz ein	32
3) Langzeitsynchronisation	33
4) Abschwächung «roter Augen»	34
2. Serienaufnahmen	35
3. Aufnahmen mit konstanter Objektgröße	36
4. Unendlich-Taste	38
IV. Zubehör	39
1. Nahvorsatz	39
2. Schulterriemen und Etui	42
V. Technische Daten	43

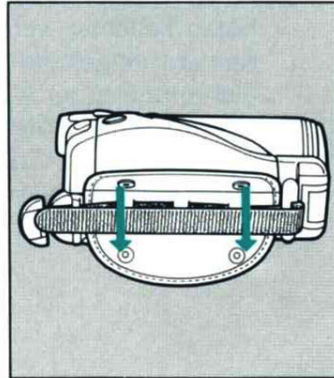
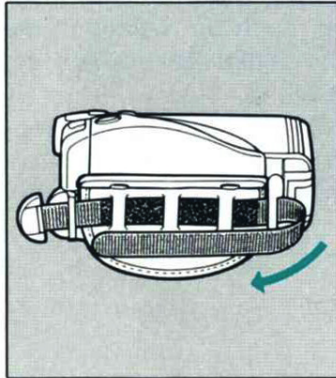
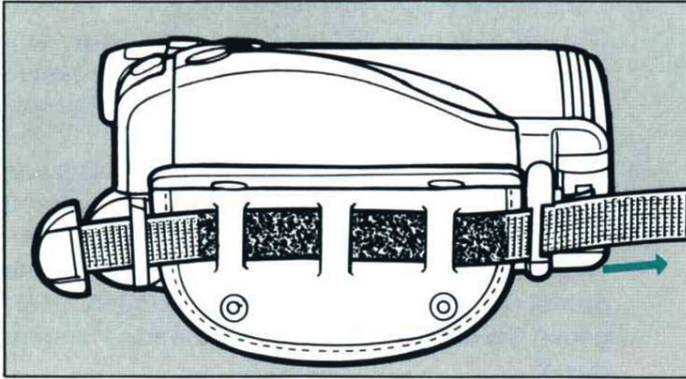
Wichtige Hinweise

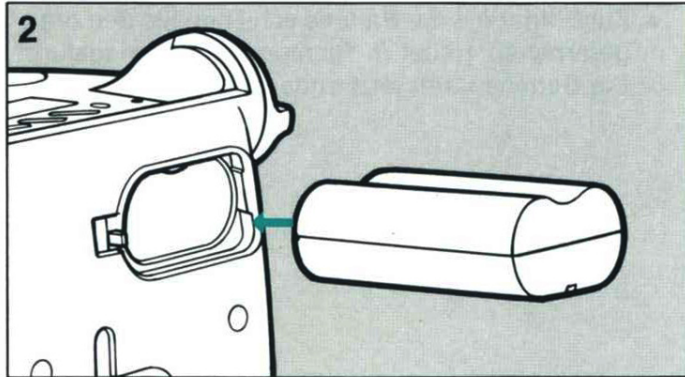
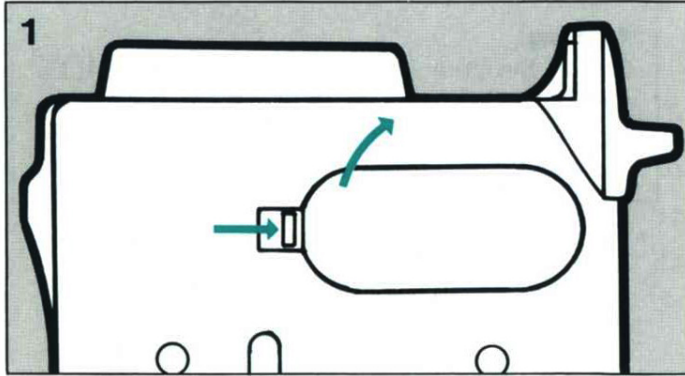
- 1) Die Kamera ist nicht wasserdicht. Sie eignet sich weder für Unterwasseraufnahmen noch für den Einsatz im Regen oder bei Schneefall. Eine versehentlich ins Wasser gefallene Kamera sollte unverzüglich dem Canon-Kundendienst übergeben werden. Wassertropfen können mit einem sauberen, trockenen Tuch abgewischt werden. Nach Aufnahmen in einer an Salzwassergischt reichen Umgebung empfiehlt sich eine gründliche Reinigung mit einem sauberen, leicht angefeuchteten Tuch.
- 2) Zur Aufbewahrung eignet sich ein kühler, trockener und staubfreier Ort. Setzen Sie die Kamera nicht unnötig direkter Sonnenbestrahlung aus und halten Sie sie von bekanntermaßen heißen Orten wie dem Kofferraum oder der Hutablage eines Autos fern. Meiden Sie Aufbewahrungsorte mit chemischen Dämpfen. In feuchter Umgebung empfiehlt sich die Aufbewahrung in einem hermetisch schließenden Behälter unter Beigabe eines Trockenmittels.
- 3) Unterlassen Sie eigene Eingriffe in diese Kamera! Instandsetzungsarbeiten sollten ausschließlich dem Canon-Kundendienst vorbehalten bleiben!
- 4) Die Batterie kann explodieren oder Verbrennungen verursachen, wenn sie auseinandergenommen, wiederaufgeladen, kurzgeschlossen, hohen Temperaturen ausgesetzt oder ins Feuer geworfen wird.
- 5) Staubteilchen können mit einem Blasepinsel von Glasflächen bzw. dem Kamerainneren entfernt werden. Reinigen Sie Objektiv und Kamera keinesfalls mit Reinigungsflüssigkeiten! Sollte eine gründliche Reinigung erforderlich werden, übergeben Sie die Kamera bitte dem Canon-Kundendienst.
- 6) Filme können bei der Röntgenkontrolle auf Flughäfen belichtet werden, auch der bereits in die Kamera eingelegte Film. Bitten Sie deshalb um Sichtprüfung der Ausrüstung.
- 7) Geben Sie belichtete Filme grundsätzlich möglichst bald zur Entwicklung, da längere Aufbewahrung zu Farbverschiebungen führen kann.

I. Aufnahmevorbereitung

1. Anbringen der Trageschlaufe

Die nebenstehenden Abbildungen verdeutlichen die Anbringung der Trageschlaufe.





2. Einlegen der Batterie

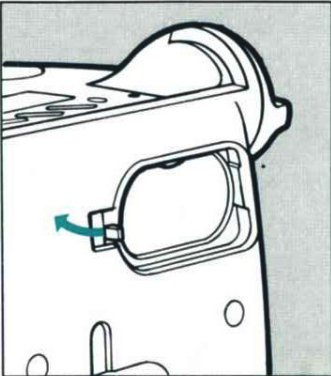
Zum Betrieb benötigt die Kamera eine Lithiumbatterie 6 V (Typ 2CR5).

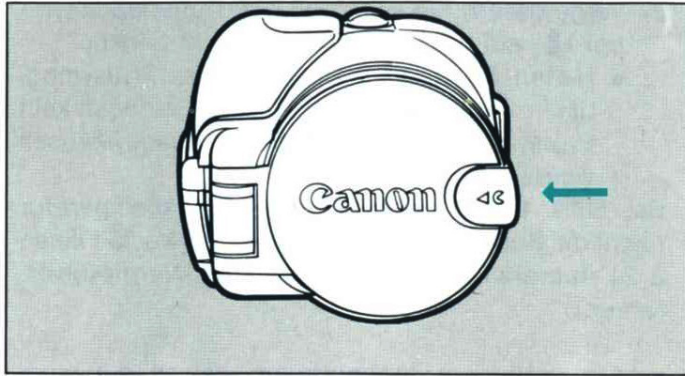
- 1) Schieben Sie den Riegel des Batteriefachdeckels in Pfeilrichtung und entfernen Sie den Deckel.
- 2) Legen Sie die Batterie wie abgebildet so ein, daß ihre Pole nach unten zeigen. Drücken Sie die Batterie an, bis der orangefarbene Hebel einrastet.
- 3) Setzen Sie den Batteriefachdeckel mit seiner gebogenen Seite an und drücken Sie anschließend die Riegelseite nieder.

Achtung:

Öffnen Sie zum Batteriewechsel **KEINESFALLS** die Bodenklappe, hinter der sich der Film befindet! Entfernen Sie vielmehr den schwarzen Batteriefachdeckel.

- Zur Entnahme der Batterie schieben Sie den orangefarbenen Hebel in Richtung der Verriegelung. Die Batterie kann jetzt entfernt werden.

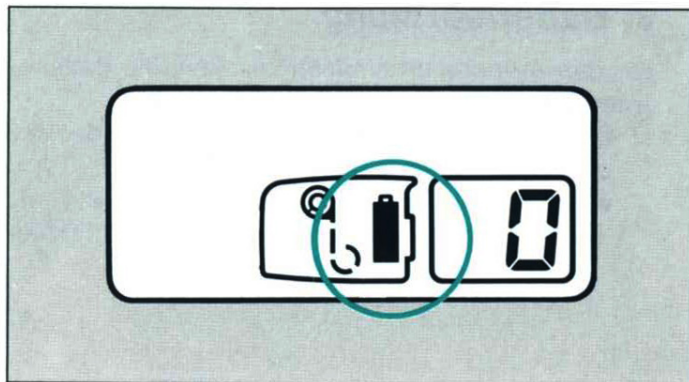




3. Batterieprüfung

Vor den Aufnahmen empfiehlt es sich, die Batteriespannung zu prüfen.

- 1) Drücken Sie die Entriegelung des Objektivdeckels und klappen Sie diesen auf.
 - Der Objektivdeckel fungiert gleichzeitig als Hauptschalter der Kamera. Voll geöffnet, schaltet er die Kamera ein.

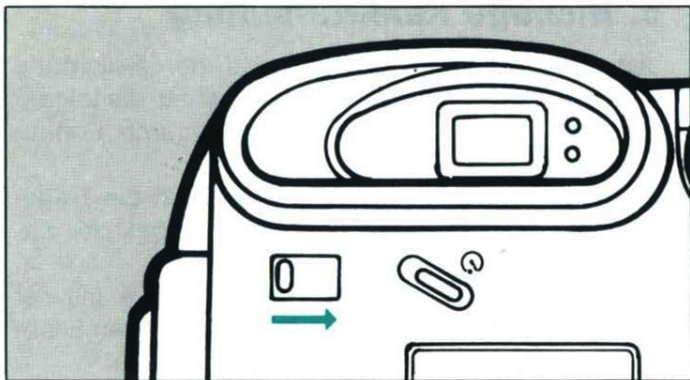


2) Vergewissern Sie sich, daß das Batterieprüfsymbol «» auf dem LCD-Monitor nicht blinkt.

- Halten Sie für den Fall, daß das Prüfsymbol blinkt, eine Ersatzbatterie bereit. Erscheint kein Prüfsymbol, muß die Batterie ausgetauscht werden.

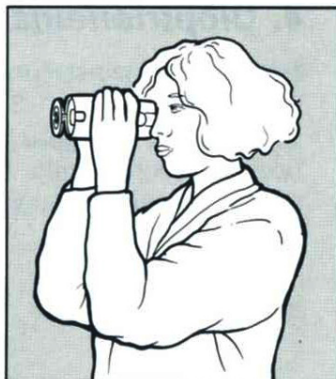
Bei 50% Blitzaufnahmen und Normaltemperatur reicht die Batterie zur Belichtung von etwa 35 Filmen à 24 Aufnahmen aus (gemäß Canon-Normprüfverfahren).

- Für größere Aufnahmeserien, sei es auf einer Reise oder z.B. einer Hochzeit, ist das Bereithalten einer Ersatzbatterie generell anzuraten.
- **Schließen Sie bei Nichtbenutzung der Kamera generell den Objektivdeckel. Sie schützen das Objektiv und verhindern damit unnötigen Spannungsverlust.**



4. Dioptrieneinstellung

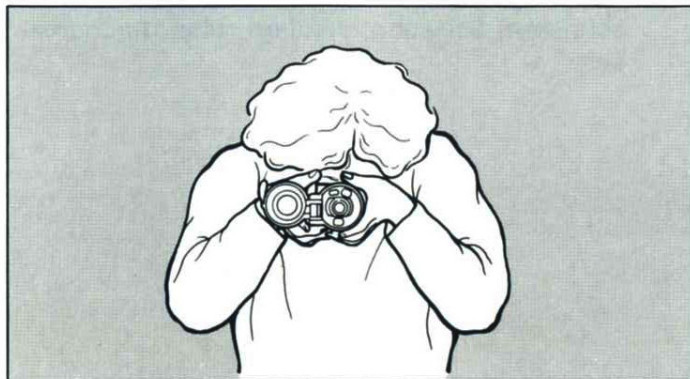
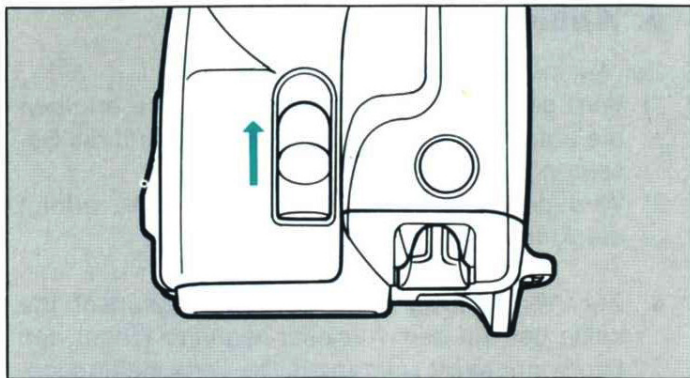
Die Dioptrieneinstellung des Durchsichtssuchers kann im Bereich von -2 dpt. bis 0 dpt. der individuellen Sehschärfe angepaßt werden. Sollte das Sucherbild nicht scharf sein, schieben Sie den Dioptrien-Einstellhebel nach links oder rechts, bis das Sucherbild wieder scharf ist.



5. Richtige Kamerahaltung

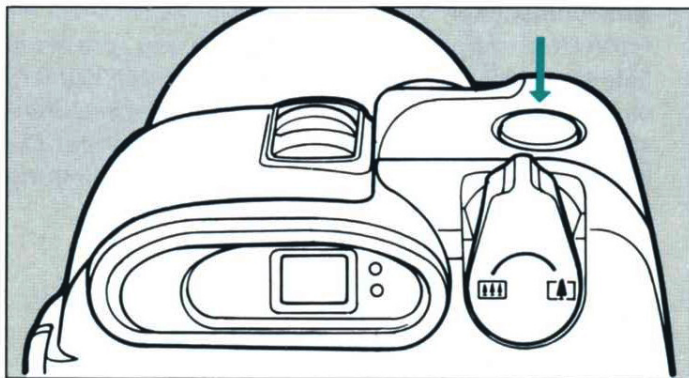
Jede Kamerabewegung während der Belichtung führt zu Unschärfe. Beachten Sie deshalb die folgenden Hinweise. Sie ersparen sich dadurch Enttäuschungen.

- 1) Schieben Sie die rechte Hand durch die Trageschleife und fassen Sie das Griffstück der Kamera.
- 2) Stützen Sie die linke Seite der Kamera mit der linken Hand ab und legen Sie den rechten Ellbogen an den Oberkörper an.
- 3) Halten Sie die Kamera beim Blick durch den Durchsichtssucher gegen die Nase.
- 4) Sorgen Sie für sicheren Stand: Spreizen Sie die Beine und setzen Sie ein Bein etwas vor das andere.



Aufsichtssucher

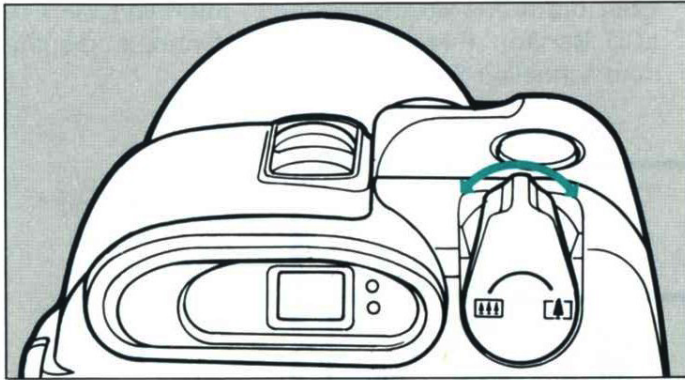
Für Aufnahmen von Kindern, Blumen usw., die einen tieferen Blickwinkel erfordern, besitzt die Kamera einen Aufsichtssucher. Das Umschalten von Durchsicht auf Aufsicht erfolgt mit dem Sucherschalter. Die nebenstehende Abbildung zeigt die Kameralhaltung bei Verwendung des Aufsichtssuchers.



6. Auslösung

Der Auslöser arbeitet in zwei Stufen:

- 1) Wird der Auslöser halb durchgedrückt, erfolgen die automatische Schärfeeinstellung und die Belichtungsmessung.
 - 2) Wird der Auslöser ganz durchgedrückt, erfolgt die Aufnahme.
- Zur Vermeidung von Verwacklungsunschärfe sollte der auf dem Auslöser liegende Finger den Druck nur sanft verstärken. Die Verwacklungsgefahr ist geringer, wenn Sie den Auslöser nicht mit schnellem Schwung, sondern ruhig durchdrücken.



7. Brennweiteneinstellung

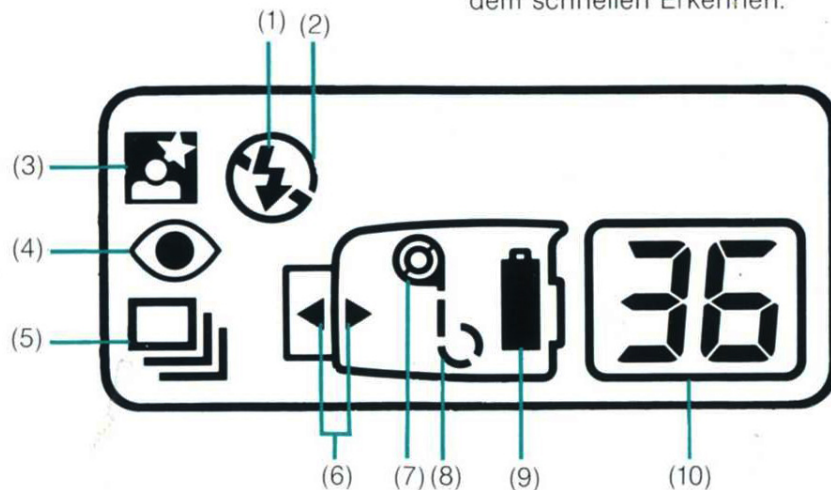
Das Zoomobjektiv gestattet die stufenlose Veränderung des Bildausschnitts ohne Wechsel des Aufnahmestandorts: eine längere Brennweite (Tele) holt Motive heran oder löst Porträts von einem unruhigen Hintergrund, indem es diesen in Unschärfe setzt. Eine kürzere Brennweite (Weitwinkel) erfäßt mehr Vordergrund und eignet sich deshalb besonders für Gruppenaufnahmen oder Landschaften.

- Der Objektiv-Tubus wird nach dem Schließen des Objektivdeckels automatisch zurückgeführt.



8. LCD-Monitor-Anzeige

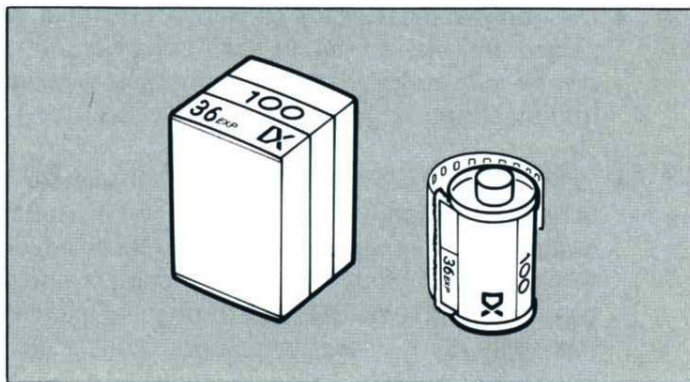
Über die Aufnahmebedingungen informiert Sie ein LCD-Monitor. Piktogramme und Symbole dienen dem schnellen Erkennen.



- (1) Blitz ein
- (2) Blitz aus
- (3) Langzeitsynchronisation
- (4) Abschwächung «roter Augen»
- (5) Serienaufnahmen

- (6) Aufnahmen mit konstanter Objektgröße
- (7) Filmpatronensymbol
- (8) Filmtransportbalken
- (9) Batterieprüfsymbol
- (10) Bildzähler

- Die Abbildung links zeigt sämtliche möglichen Anzeigedaten auf einmal. In der Praxis werden nur die für die augenblickliche Aufnahme wichtigen Informationen angezeigt.
- Sollte «1E», «2E» oder «3E» auf dem Monitor erscheinen, verfahren Sie bitte wie folgt: Batterie entnehmen, erneut einlegen, Objektivdeckel schließen und wieder öffnen. Erscheint die Anzeige erneut, liegt eine Betriebsstörung vor. In diesem Fall sollte die Kamera dem Canon-Kundendienst übergeben werden.

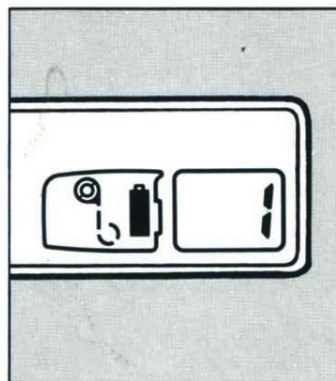
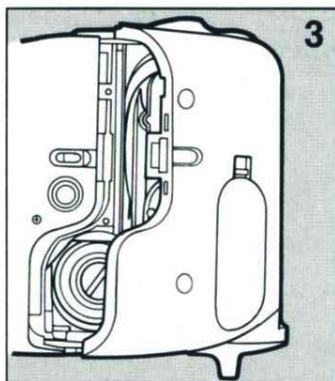
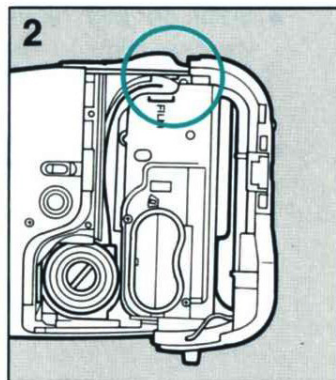
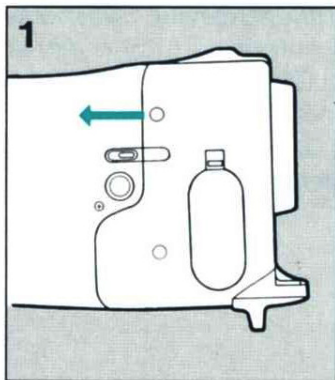


9. Einlegen des Films

Verwenden Sie möglichst nur DX-codierte Filme. Die Kamera stellt dann die Filmempfindlichkeit automatisch ein. Zur Vermeidung von Verwacklungsunschärfe wird der Einsatz hochempfindlicher Farbnegativ- oder Diafilme (ISO 200/24°, 400/27°) empfohlen.

- Geeignet ist jeder DX-codierte Farbnegativfilm von ISO 25/15° bis 3200/36°.
- DX-codierte Farbdiafilme können mit folgenden Empfindlichkeiten verwendet werden: ISO 25/15°, 50/18°, 100/21°, 200/24°, 400/27°, 800/30° und 3200/36°.

- Sollte der Film nicht ordnungsgemäß transportiert werden, blinken die Filmtransport-Kontrollstriche sowie die «0» auf dem LCD-Monitor. Legen Sie den Film in diesem Fall erneut ein.
- Bei Verwendung nicht DX-codierter Filme stellt die Kamera die Empfindlichkeit von ISO 25/15° ein.

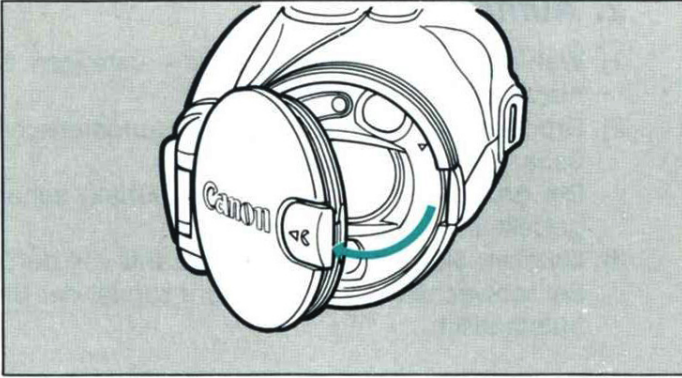


- 1) Öffnen Sie den Bodendeckel durch Betätigung des Schnappriegels.
 - 2) Ziehen Sie den Filmanfang bis auf eine Länge von etwa 6,5 cm aus der Patrone. Legen Sie die Filmpatrone mit der flachen Spulenseite nach oben in die Filmkammer ein und richten Sie die Filmzunge auf die weiße Markierung aus. Vergewissern Sie sich, daß sich die Filmpatrone unter der kleinen Führung befindet.
 - 3) Schließen Sie den Bodendeckel. Der Film wird automatisch bis zur ersten Aufnahme transportiert. Im Bildzählerrahmen erscheint «1».
- Bei Verwendung DX-codierter Filme mit ISO 25/15° oder nicht DX-codierter Filme muß der Auslöser vier- oder fünfmal gedrückt werden, bis «1» im Bildzähler erscheint.

II. Grundeinstellungen

1. Einschalten der Kamera

Öffnen Sie den Objektivdeckel durch Druck auf seine Entriegelung. Der Objektivdeckel dient als Ein-/Aus-schalter. Bei geöffnetem Deckel sind automatisch die Grundeinstellungen der Kamera aktiviert. Der Blitz tritt bei schwachem oder Gegenlicht automatisch in Aktion.

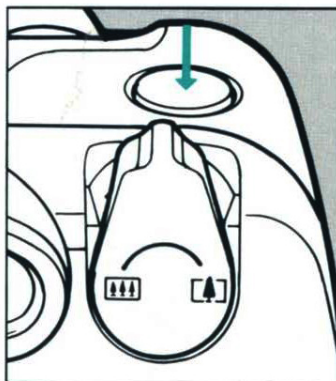
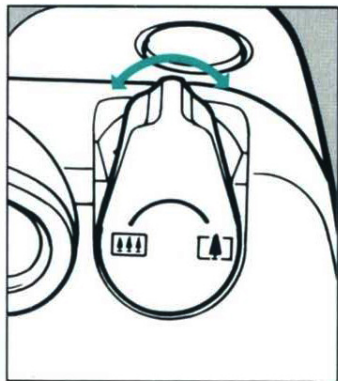




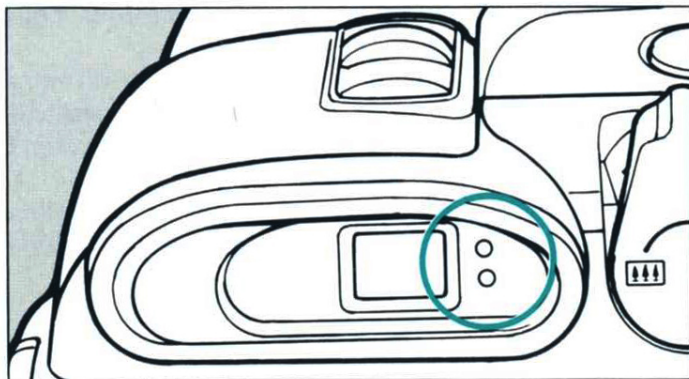
2. Aufnahme

- 1) Wählen Sie den Bildausschnitt – betätigen Sie hierzu den Brennweitenhebel.
- 2) Drücken Sie den Auslöser zur automatischen Scharfeinstellung halb durch. Die grüne Lampe leuchtet auf, sobald scharfgestellt ist.
- 3) Drücken Sie nun den Auslöser sanft voll durch. Bei schwachem oder Gegenlicht zündet der Blitz automatisch.

- ① Parallaxenmarken
- ② Bildbegrenzung
- ③ AF-Meßfeld



- Die kürzestmögliche Einstellentfernung beträgt 0,8 m.
- Achten Sie darauf, daß sich Ihr Motiv für Aufnahmen bei oder nahe der kürzesten Einstellentfernung (0,8 m) innerhalb der Parallaxenmarken befindet.
- Bei Aufnahmen durch Glas sollte sich die Kamera so nah wie irgendmöglich an der Glasscheibe befinden.



Anzeigelampen

Die Anzeigelampen neben dem Sucherokular informieren über wichtige Aufnahmebedingungen.

Grüne Lampe

- 1) Leuchtet konstant: Das Motiv ist scharf eingestellt.
 - 2) Blinkt langsam ($4 \times /s$): Schärfeeinstellung ist infolge zu geringer Objektentfernung nicht möglich, Motiv unscharf.
 - 3) Blinkt schnell ($16 \times /s$): Einzelpunkt-Autofokussierung ist aktiviert (siehe Seite 27).
- Die grüne Lampe kann auch bei kürzeren Aufnahmeabständen als 0,8 m konstant leuchten. Eine Schärfeeinstellung ist dennoch nicht möglich.

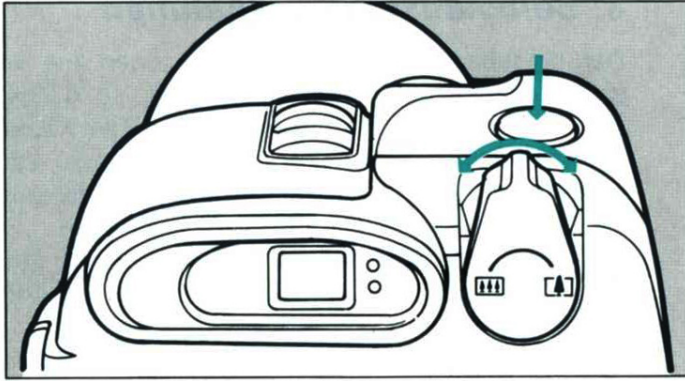
Rote Lampe

- 1) Leuchtet konstant: Blitz ist zündbereit.
- 2) Blinkt langsam ($4 \times /s$): Warnung vor Verwicklungsgefahr (bei Grundeinstellung in Verbindung mit Unendlich-Taste und bei «Blitz aus»).
- 3) Blinkt schnell ($16 \times /s$): Die Lampe „Abschwächung «roter Augen»“ leuchtet auf.

Blitzreichweite (mit Farbnegativfilm)

Die Reichweite richtet sich nach der verwendeten Filmempfindlichkeit. Bleiben Sie immer innerhalb des angegebenen Entfernungsbereichs.

ISO 100/21°	0,8– 6 m
ISO 200/24°	0,8– 8,5 m
ISO 400/27°	0,8–12 m
ISO 800/30°	0,8–17 m
ISO 1600/33°	0,8–24 m
ISO 3200/36°	0,8–34 m



Einzelpunkt-Fokussierung

Für Hochaufnahmen, sehr kleine oder sehr weit außerhalb der Bildmitte angeordnete Objekte wird die Einzelpunkt-Autofokussierung und Speicherung der Entfernungseinstellung empfohlen.

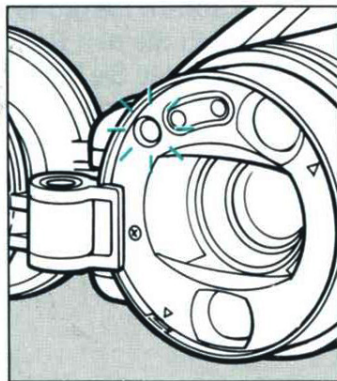
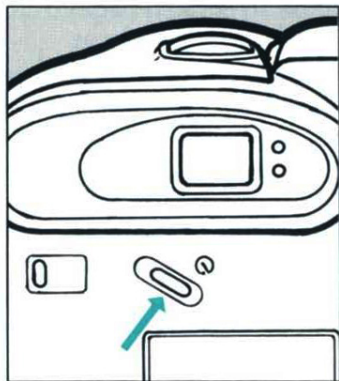
- 1) Bringen Sie das AF-Meßfeld mit dem Hauptobjekt zur Deckung und drücken Sie den Auslöser halb durch.
- 2) Halten Sie den Auslöser angetippt und schieben Sie den Brennweitenhebel nach links oder rechts. Die schnell blinkende grüne Lampe zeigt Einzelpunkt-Autofokussierung an.
Sobald die grüne Lampe zu blinken beginnt, können Sie den Brennweitenhebel loslassen.
- 3) Wählen Sie den endgültigen Bildausschnitt, während Sie den Auslöser weiter angetippt halten.
- 4) Drücken Sie den Auslöser zur Aufnahme voll durch.

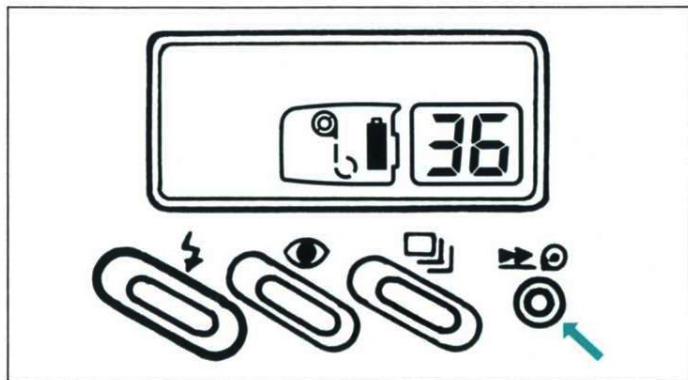


3. Selbstauslöseraufnahmen

Der eingebaute Selbstauslöser verzögert die Verschlussauslösung um zehn Sekunden, so daß Sie selbst mit aufs Bild kommen können. Die Kamera muß hierfür allerdings auf einem Stativ oder einer anderen stabilen Unterlage stehen. Zur Aktivierung genügt ein Druck auf die Selbstauslösertaste.

- Die rote Selbstauslöser-LED blinkt zunächst langsam, die letzten zwei Sekunden vor der Aufnahme schnell.
- Im Selbstauslöserbetrieb wird der Bildzähler zur Stoppuhr und zählt die bis zur Auslösung verbleibende Zeit rückwärts (Countdown).
- Stellen Sie sich beim Druck auf die Selbstauslösertaste keinesfalls vor die Kamera, da in diesem Augenblick die Schärfteeinstellung erfolgt!
- Die Selbstauslöserfunktion kann durch nochmaligen Druck auf die Selbstauslösertaste oder Schließen des Objektivdeckels abgebrochen werden.





4. Entnehmen des Films

Der Film wird bei Filmende automatisch zurückgespult. Während der Rückspulung blinken die Filmtransport-Kontrollstriche, und der Bildzähler zählt rückwärts. Die Rückspulung schaltet automatisch ab, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.

- 1) Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen des Bodendeckels, daß das Filmpatronensymbol auf dem Monitor blinkt.
 - 2) Öffnen Sie den Bodendeckel und entnehmen Sie die Filmpatrone.
- Teilbelichtete Filme können durch Druck auf den (Freilauf)-Rückspulknopf zurückgespult werden. (Dies kann mit der Nase des Rutschschutzes am Schulterriemen geschehen.)
 - Werden mehr Aufnahmen als die laut Filmpackung verfügbare Anzahl belichtet, kann die letzte Aufnahme bei der Entwicklung angeschnitten werden.

III. Weitere Einstellungen

1. Wahl der Betriebsart

Durch Druck auf die Betriebsartentaste «» sind folgende Einstellungen möglich:

Grundeinstellung (keine Anzeige)

 : Blitz aus (siehe Seite 31)

 : Blitz ein (siehe Seite 32)

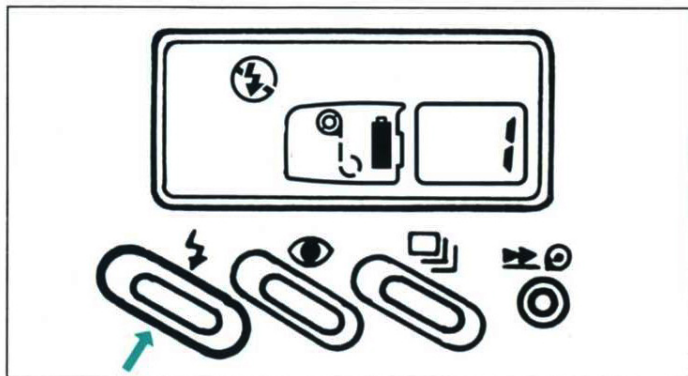
  : Langzeitsynchronisation (siehe Seite 33).

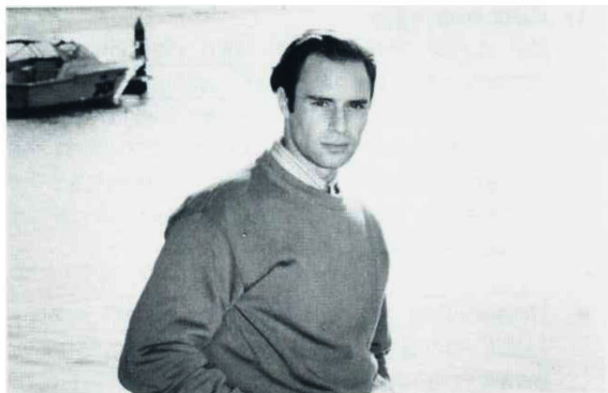


1) Blitz aus «⚡»

Bei dieser Betriebsart wird der Blitz auch bei schwachem Licht NICHT aktiviert, so daß Aufnahmen unter bestehenden Lichtbedingungen, wie z. B. Sonnenuntergänge, möglich werden. Außerdem eignet sich diese Betriebsart für Aufnahmen in Theatern oder Museen, in denen Blitzeinsatz verboten ist.

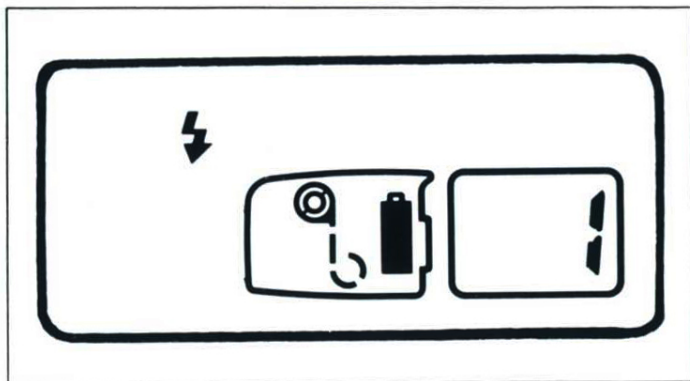
- Ungeblitzte Aufnahmen führen bei schwachem Licht zu langen Belichtungszeiten. Zur Vermeidung von Verwacklungsunschärfe sollte die Kamera deshalb auf ein Stativ oder eine andere stabile Unterlage gestellt werden.
- Bei Gegenlicht korrigiert die Kamera die Belichtung, falls erforderlich, automatisch um 1 Belichtungsstufe. Einer Unterbelichtung wird somit vorgebeugt.





2) Blitz ein «⚡»

In dieser Betriebsart zündet der Blitz bei jeder Auslösung, so daß bei Gegenlichtaufnahmen die Aufhellung von Schatten möglich wird (z. B. bei Fotos von Personen vor hellem Fenster oder Sonne).

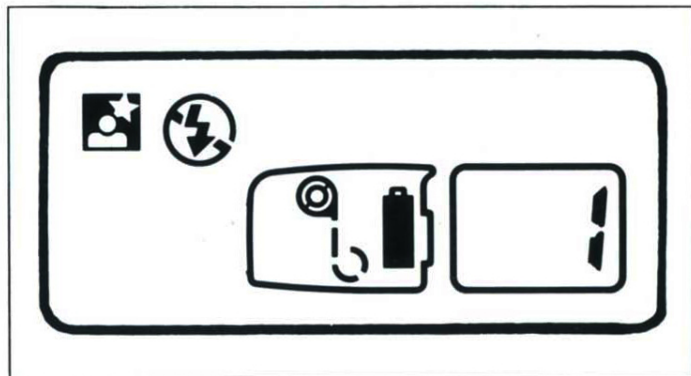


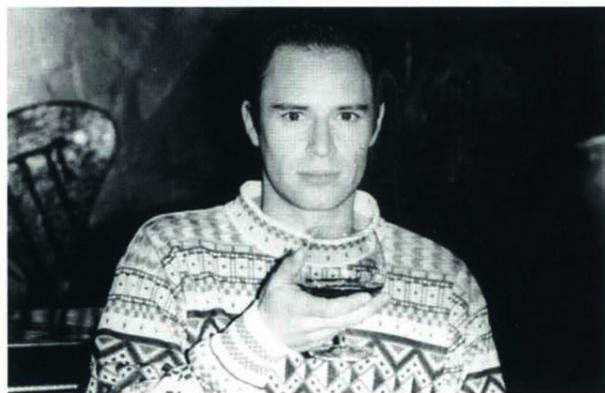
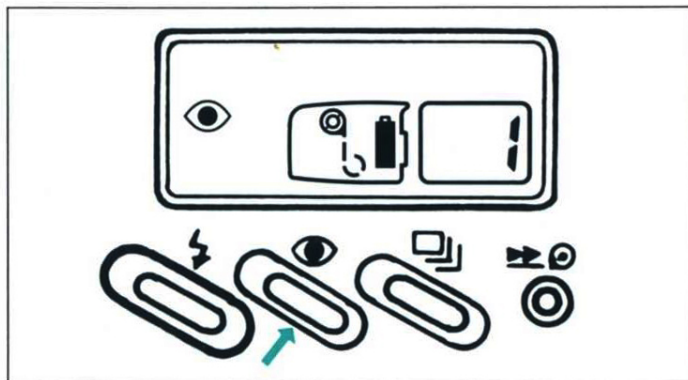


3) Langzeitsynchronisation «»

In dieser Betriebsart leuchtet der Blitz das Motiv aus, während eine lange Belichtungszeit den Hintergrund zur Geltung bringt. Verwenden Sie diese Betriebsart für Blitzaufnahmen bei Nacht, in Wohnungen oder um den Hintergrund richtig zu belichten.

- Wegen der langen Belichtungszeit sollte die Kamera zur Vermeidung von Verwacklungsunschärfe auf ein Stativ oder eine andere stabile Unterlage gestellt werden.

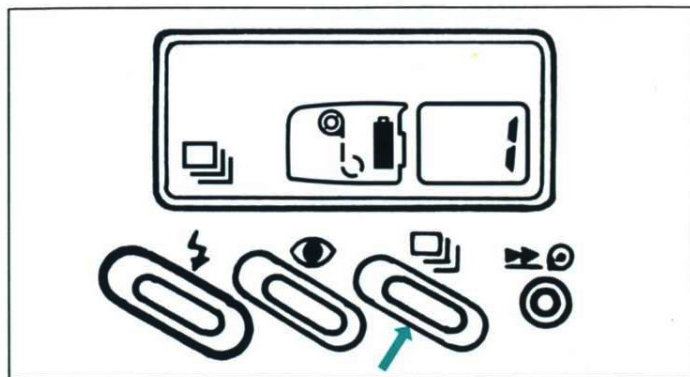




4) Abschwächung «roter Augen»

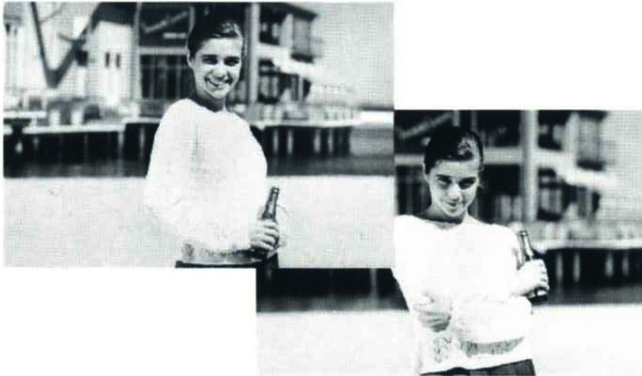
Bei Blitzaufnahmen von Personen wird das Blitzlicht gelegentlich vom Augenhintergrund reflektiert, was zum Phänomen der «roten Augen» führt. Um diesen Effekt möglichst gering zu halten, ist die Kamera mit der Betriebsart «rote Augen»-Reduzierung ausgestattet. Bei jedem Batterieeinlegen wird sie automatisch eingestellt.

- 1) Drücken Sie die Taste «», so daß dieses Tasten-Symbol auf dem LCD-Monitor erscheint.
- 2) Wenn bei Blitzbetrieb der Auslöser halb gedrückt wird, beleuchtet eine Lampe im Blitzgerät – falls notwendig – das Objekt, damit die Pupillen sich schließen und so dem Effekt der «roten Augen» vorgebeugt wird.



2. Serienaufnahmen

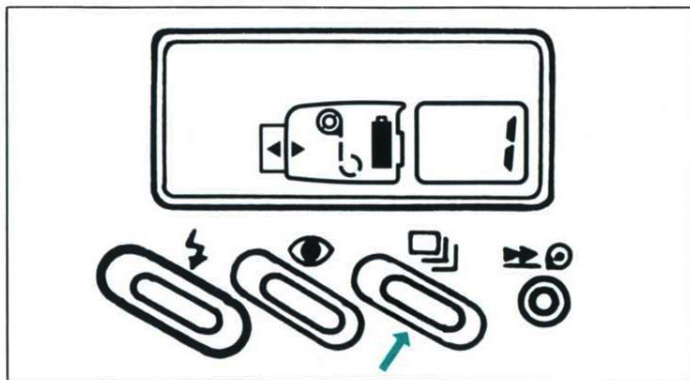
Bei Druck auf die Taste «» erscheint dieses Tasten-Symbol auf dem Monitor. In dieser Betriebsart sind Serienaufnahmen mit einer Frequenz von maximal einem Bild in der Sekunde möglich, solange Sie den Auslöser voll gedrückt halten.



3. Motivgrößen-Automatik

Bei dieser Betriebsart verändert das Objektiv bei Änderung des Aufnahmeabstandes automatisch die Brennweite, um einen konstanten Abbildungsmaßstab einzuhalten ($0,018 \times$). Dies bewährt sich z. B. bei Portraits, in denen die Person auch bei wechselnden Standorten stets in gleicher Größe abgebildet werden soll, oder bei Aufnahmen unterschiedlicher Gegenstände, die auf den Bildern im gleichen Maßstab erscheinen sollen.

Beachten Sie, daß diese Funktion nur im Entfernungsbereich von 2 m bis 5,6 m wirksam ist.

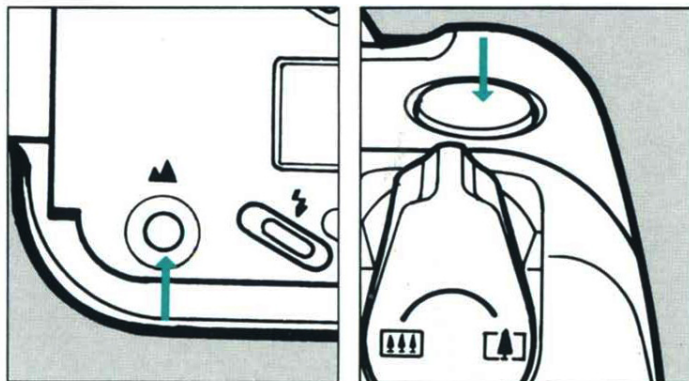


- 1) Drücken Sie die Taste «  » zweimal, so daß auf dem Monitor «  » erscheint.
 - 2) Drücken Sie den Auslöser zur Belichtung. Selbst wenn sich jetzt noch die Aufnahmeentfernung ändert, zoomt das Objektiv automatisch auf die vorgegebene Abbildungsgröße.
- Zur Abschaltung dieser Betriebsart genügt ein neuerlicher Druck auf die Taste «  » oder das Schließen des Objektivdeckels.



4. Unendlich-Taste

Bei Aufnahmen von weit entfernten Objekten und Szenerien, wie z. B. Landschaften, läßt sich die Bildschärfe erhöhen, wenn Sie die Unendlich-Taste gedrückt halten, während Sie auslösen.

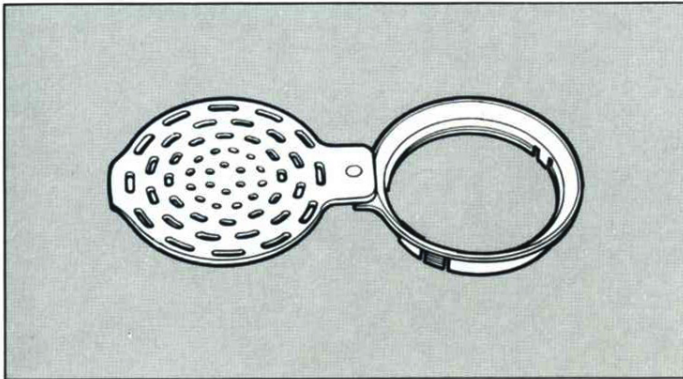


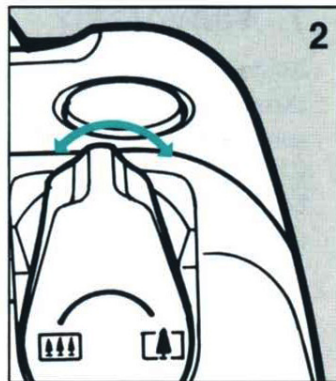
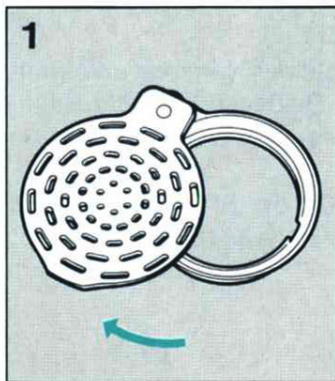
IV. Zubehör

1. Nahvorsatz

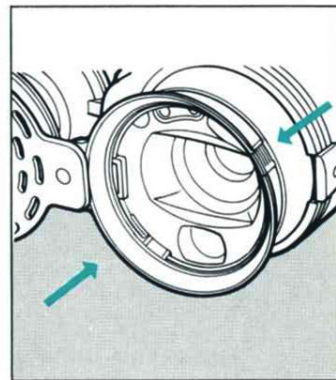
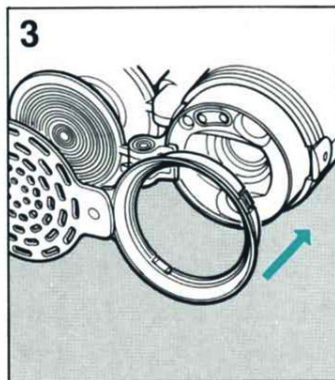
Dieser Vorsatz besteht aus einer Nahlinse und einer Streuscheibe für den Blitz. Beide sind in einer Halterung vereint. Mit diesem Vorsatz sind Aufnahmen von 0,5 m bis 1 m möglich.

Die Streuscheibe beeinflusst die Blitzintensität und reduziert damit die Gefahr der Überbelichtung.

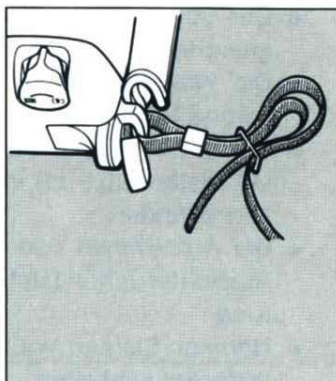
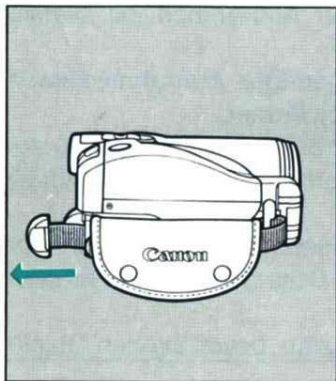




- 1) Öffnen Sie den Vorsatz durch Schieben/Drehen. **VERSUCHEN SIE NICHT, DIE BEIDEN TEILE DURCH ANHEBEN/KLAPPEN ZU TRENNEN!**
- 2) Drücken Sie den Brennweitenhebel nach rechts, so daß das Objektiv auf Tele eingestellt wird.
- 3) Setzen Sie den Vorsatz wie abgebildet an die Kamera an.
 - Zum Abnehmen ziehen Sie den Vorsatz unter Druck auf seine Klemmen ab.
- 4) Gestalten Sie das Bild und lösen Sie aus.

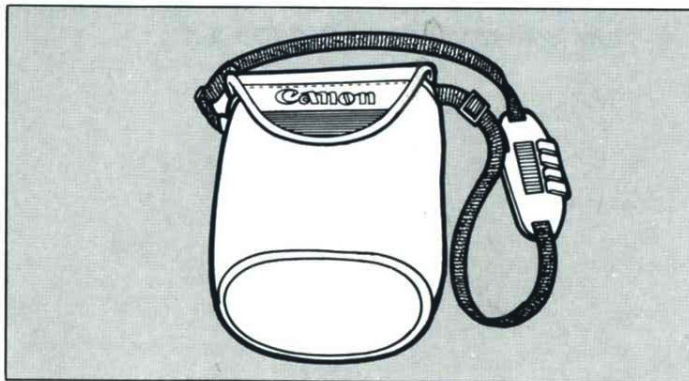


- Der Vorsatz ist nicht für Aufnahmen mit Diafilm geeignet.
- Die Warnung vor zu geringer Aufnahmedistanz (grüne Lampe) ist außer Betrieb.
- Das Motiv sollte sich nur bei Aufnahmen auf kürzeste Distanz (0,5 m) innerhalb der Parallaxenmarken befinden.
- Bei Aufnahmen von Blumen usw. erleichtert der Aufsichtssucher (siehe Seite 13) die Kamerahaltung.
- Nehmen Sie den Vorsatz ab, bevor Sie den Objektivdeckel schließen.
- Bewahren Sie den Vorsatz bei Nichtbenutzung zum Schutz in seinem Behälter auf.



2. Schulterriemen und Etui

Der Schulterriemen wird wie abgebildet angebracht. Bei Nichtbenutzung sollte die Kamera in ihrem Etui aufbewahrt werden.



V. Technische Daten

Allgemeines

Kameratyp: Vollautomatische Kleinbild-Sucherkamera mit Zentralverschluß, Autofokus und eingebautem Motor-Zoomobjektiv.

Aufnahmeformat: 24 × 36 mm.

Objektiv: Canon 1:2,8–6,6/35–105 mm.

Aufnahmebereich: 0,8 m–Unendlich (0,5 m–1 m mit System-Nahvorsatz).

Sucher: (1) Optischer Durchsichtssucher, Vergrößerung 0,35fach (WEITWINKEL) bzw. 1,05fach (TELE); (2) Optischer Aufsichtssucher, Vergrößerung 0,2fach (WEITWINKEL) bzw. 0,61fach (TELE); umschaltbar.

Dioptrieneinstellung: –2 bis 0 dpt mittels Hebel.

Sucheranzeige: AF-Meßfeld, Bildbegrenzung und Parallaxenmarken im Sucherfeld; grüne LED am Sucherokular zur Anzeige korrekter Schärfeeinstellung, Warnung vor zu geringer Aufnahmedistanz, korrekte Einzelpunkt-Autofokussierung, rote LED zur Anzeige von Blitzbereitschaft, Warnung vor Verwacklungsgefahr und Betriebsart zur Abschwächung «roter Augen».

Verschluß: elektromagnetischer Programmverschluß; übernimmt gleichzeitig Blendenfunktion.

Autofokus

AF-System: Mehrfeld-System mit aktiver Bewertung; Einzelpunkt-Autofokussierung möglich; Unendlich-Schaltung wählbar.

Belichtungssteuerung

Belichtungsautomatik: Programmautomatik mit 3-Zonen-Mehrfeldmessung.

Meßbereich: (bei ISO 100/21°):

Grundeinstellung/Blitz ein: WEITWINKEL: 1/100 s bei Blende 2,8 – 1/250 s bei Blende 11 (LW 9,75–15); TELE: 1/100 s bei Blende 6,6 – 1/250 s bei Blende 27 (LW 12,25–17,5).

Blitz aus/Langzeitsynchronisation: WEITWINKEL: 2 s bei Blende 2,8 – 1/250 s bei Blende 11 (LW 2–15); TELE: 2 s bei Blende 6,6 – 1/250 s bei Blende 27 (LW 4,5–17,5).

Belichtungskorrektur: Automatisch um +1 Belichtungsstufe bei Gegenlicht, falls erforderlich.

Filmtransportsystem

Filmempfindlichkeitseinstellung: Von ISO 25/15°–ISO 3200/36°; automatisch in vollen Stufen nach DX-Code; Einstellung auf ISO 25/15° bei nicht DX-codierten Filmen.

Filmeinfädung: Automatisch, mit automatischer Einspülung bei DX-codierten Filmen.

Filmtransport: Automatisch, umschaltbar von Einzel- auf Serienaufnahmen (1 B/s).

Filmrückspulung: Automatisch bei Filmende, mit automatischer Abschaltung; Rückspulung teilbelichteter Filme möglich.

Bildzähler: Zweistellige Siebensegment-LCD, vorwärtzzählend bei Filmtransport, rückwärtzzählend bei Rückspulung; Warnung vor falsch ein-

Blitz

Eingebautes Blitzgerät: Wird automatisch bei schwachem oder Gegenlicht aktiviert; automatischer Zoom-Reflektor reagiert auf Brennweiteinstellung; mit zusätzlicher Lichtquelle zur Abschwächung «roter Augen».

Leitzahl (bei ISO 100/21°): 12–25

Kupplungsbereich: 0,8 m–6 m (mit Negativfarbfilm von ISO 100/21°).

Blitzfolgezeit: Ca. 2,5 s.

Betriebsarten: Automatik, Blitz ein, Blitz aus und Langzeitsynchronisation; wählbar mit der Betriebsarten-Taste.

Weitere Merkmale

Selbstausslöser: Elektronisch gesteuerte Vorlaufzeit 10 s; Auslösung mit Selbstauslösertaste; rote LED an Vorderseite blinkt während des Ablaufs; Bildzähler zählt verbleibende Zeit während des Ablaufs rückwärts (Countdown).

Spannungsquelle

Batterie: 6-V-Hochleistungs-Lithiumbatterie (2CR5).

Batterieleistung: Ca. 35 Filme à 24 Aufnahmen bei 50% Blitzaufnahmen.

Batterieprüfung: Dreistufenanzeige auf CD-Monitor:
Leuchtet → Blinkt → keine Anzeige.

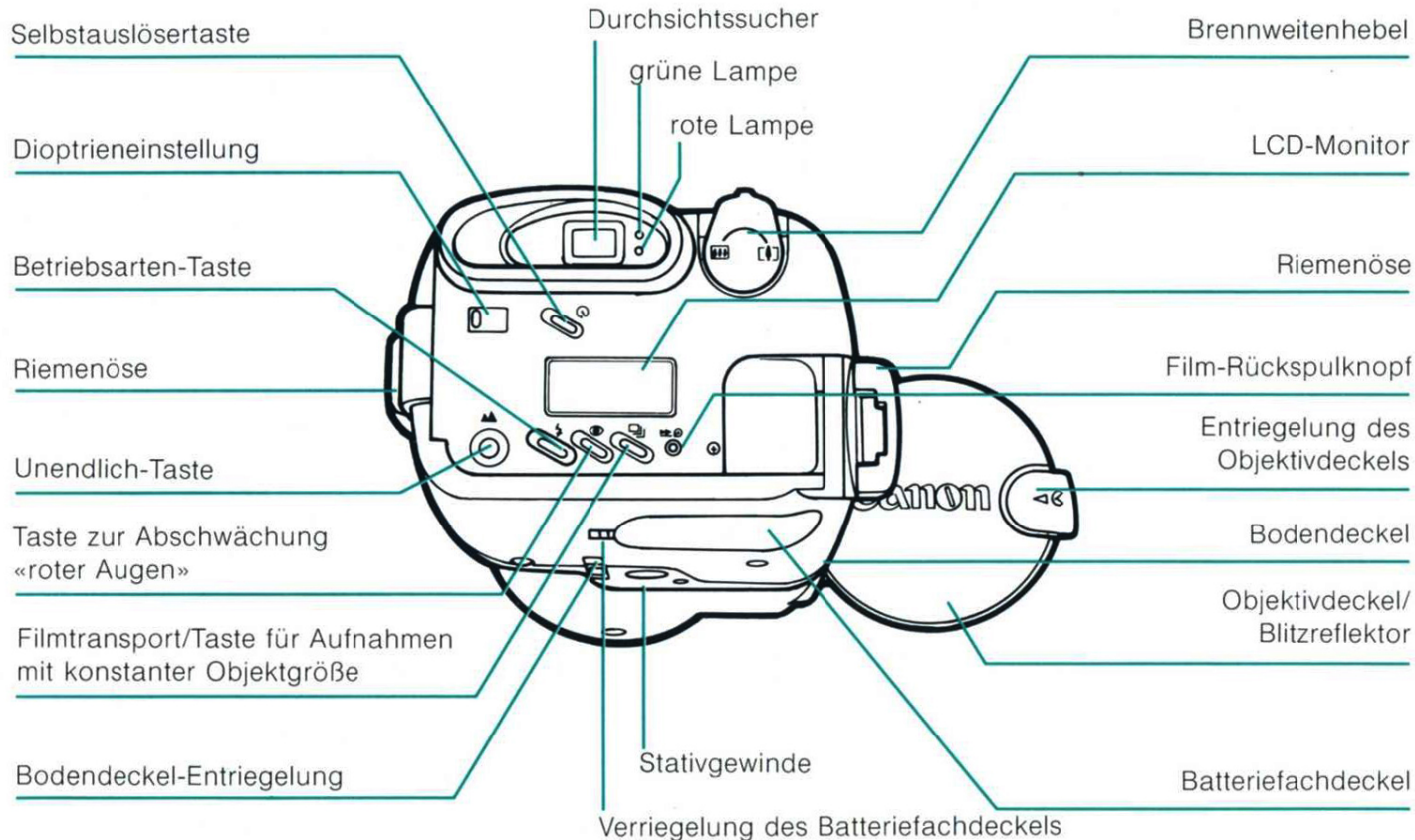
Maße und Gewicht

Abmessungen: 99,5 mm (B) × 73,5 mm (H) × 155,5 mm (T).

Gewicht: 605 g ohne Batterie.

Sämtliche Daten beruhen auf dem Canon-Normprüfverfahren.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Canon

Canon Inc.

2-7-1 Nishi-Shinjuku, Shinjuku-ku, Tokyo 163, Japan

Canon Europa N.V.

P.O. Box 2262, 1180 EG Amstelveen, Netherlands

Deutschland

Canon Euro-Photo GmbH

Siemensring 90-92, 4156 Willich 1, Tel. 02154-495-0

Schweiz

Canon AG

Max Högger-Strasse 2, 8048 Zürich, Tel. 01-432 20 60

Österreich

Canon Ges.m.b.H.

Zetschegasse 11, 1232 Wien, Tel. 0222-67 46 46

Bescheinigung des Herstellers:

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt. Canon Inc. (Name des Herstellers).

© by Canon Euro-Photo GmbH, 4156 Willich 1. Alle Rechte, auch die der Verbreitung durch Film, Funk und Fernsehen, der Übersetzung, foto- und klangmechanischen Wiedergabe und des auszugsweisen Nachdrucks und sonstiger Vervielfältigung, ausdrücklich vorbehalten. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.

German Edition ZB1-2703GER0191

© Canon Europa N.V., 1991

Printed in Switzerland

by Weber Colour Printing Ltd., Bienne